



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 \mathcal{A}

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 \mathcal{A} 75 \mathcal{A} bei der nächsten Postanstalt, von Dießigen mit 3 \mathcal{A} im Intell.-Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 51.

Danzig, den 26. Juni.

1895.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

Fortsetzung des Impfplanes des Kreisphysikus Dr. Schaefer.

- 1. Dienstag, den 2. Juli, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Schönwarling: Erstimpfung für Schönwarling und Rosenberg nebst Wiederimpfung.
Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Langenau: Erstimpfung für Langenau und Kl. Kleschau und Wiederimpfung.
- Dienstag, den 9. Juli: Revision an den genannten Orten und zu den genannten Zeiten.
- Donnerstag, den 4. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Grenzdorf: Erstimpfung für Grenzdorf, Prausterkrug und Bohanow'er Wald und Wiederimpfung.
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr in Meisterwalde: Erstimpfung für Meisterwalde, Braunsdorf, Domachau nebst Wiederimpfung (auch der Schule in Lehmburg).
Nachmittags 6 Uhr in Gr. Saalau: Erstimpfung für Gr. und Kl. Saalau, Gut und Dorf Wartsch, Rezin, Rissau, Johannisthal, Mollentin und Wiederimpfung!
- Donnerstag, den 11. Juli, Revision an den genannten Orten zu denselben Zeiten.
- Freitag, den 5. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Gr. Trampfen: Erstimpfung für Gut und Dorf Gr. Trampfen und Wiederimpfung.

Freitag, den 5. Juli, Nachmittags 4 Uhr in Gr. Kleschlau: Erstimpfung für Gut und Dorf Gr. Kleschlau, Gut und Dorf Czerniau, Forstgut Trampfen und Saslozin und Wiederimpfung.

Nachmittags 5½ Uhr in Schwintsch: Erstimpfung für Jetau und Schwintsch und Bohonow und Wiederimpfung.

Nachmittags 6½ Uhr in Suckschin: Erstimpfung für Klatau und Suckschin und Wiederimpfung.

Nachmittags 7½ Uhr in Bösendorf: Erstimpfung für Kl. Trampfen, Bösendorf, Lagschau und Kagle und Wiederimpfung.

Freitag, den 12. Juli, Revision an den genannten Orten zu denselben Zeiten.

2. Die Ortsvorstände von Bangschin, Bissau, Borgfeld, Braunsdorf, Brentau, Czapelst, Czerniau Gut, Domachau, Gischlau, Gluckau, Goschin, Grenzdorf, Heiligenbrunn, Hochstrief, Johannisthal, Kagle, Gr. Kleschlau Dorf, Kl. Kleschlau, Kl. Kelpin, Klatau, Lagschau, Lbbkau, Mollentin, Matern, Müggau, Odra, Oltwaer Forst, Prangschin, Praust, Ramkau, Regin, Rottmannsdorf, Ruffoschin, Saspe, Gr. Saalau, Saslozin, Schüddellau, Smengorschin, Trampfen, Forstgut, Wonneberg, Zantenzin und Ziganenberg ersuche ich, der diesseitigen Verfügung vom 3. Mai d. J. gemäß, die mit der vorgeschriebenen Bescheinigung versehene Heberolle über die Beiträge der einzelnen Betriebsunternehmer zu den Ausgaben der Westpreussischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft pro 1894 nunmehr bis zum 1. Juli d. J. zur Vermeidung kostenspflichtiger Abholung zurückzureichen, und dabei zugleich anzugeben, ob und welche Veränderungen bei den Betriebsunternehmern, sowie hinsichtlich der Größe des von den letzteren bewirthschafteten Areal und der Höhe der davon veranlagten jährlichen Grundsteuer eingetreten sind.

Danzig, den 21. Juni 1895.

Der Landrath.

3. Die im Kreise vorhandenen Geschäftsführer der preussischen Feuerversicherungs-Gesellschaften und die Agenten der hier thätigen außerpreussischen Feuerversicherungs-Gesellschaften ersuche ich, für das letzte Geschäftsjahr die Gewinn- und Verlust-Berechnung, die Bilanz, den Jahresbericht und die Uebersicht von dem Geschäftsbetriebe, in 2 Exemplaren mir binnen längstens 14 Tagen einzureichen.

Danzig, den 22. Juni 1895.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß das Invaliden-Prüfungsgeschäft für die Kreise Danzig Stadt, Danzig Höhe und Danzig Niederung am 4., 5., 6., 8. und 9. Juli d. J., im Zimmer No. 28 des Flügels E der Wiebentaferne stattfindet.

Diejenigen Invaliden, welche in Bezug auf Invaldität oder Erwerbsfähigkeit zeitig anerkannt sind und deren Pensionszahlung in diesem Jahre abläuft, werden, sofern sie

einen Bestellungsbehl zur Invalldenprüfung noch nicht erhalten haben, hiermit aufgefordert, sich ungesäumt bei dem unterzeichneten Kommando unter Vorzeigung der Militärpapiere zu melden.
Danzig, den 20. Juni 1895.

Königliches Bezirks Kommando.

Nichtamtlicher Theil.

5.

Bekanntmachung.

Die den Mesjed'schen Erben gehörige, in Wossitz im Danziger Werder belegene, auf Blatt 3 des Grundbuchs von Wossitz eingetragene Besizung soll auf Betreiben der Eigenthümer an den Meistbietenden verkauft werden. Zur Ermittlung des Meistgebots steht Termin am Freitag, den 12. Juli 1895, Nachmittags 4 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Anwalts an.

Zu diesem Termin werden Kauflustige hiermit eingeladen.

Die Besizung hat 97 Hektar 36 Ar 50 Quadratmeter Flächeninhalt, mit 1021⁹⁴/₁₀₀ Thaler Grundsteuer-Reinertrag und 618 Mark Gebäudesteuer-Nutzungswerth. Es sind bestellt: 120 magdeburgische Morgen mit Kaps, Weizen und Roggen, 34 Morgen mit Zuckerrüben, 87 Morgen mit Bohnen, Gerste, Hafer u., Rest Klee und Brache. Das lebende Inventarium besteht aus 18 Pferden, 3 Füllen, 32 Stück Rindvieh, 8 Schweinen. Das todtte Inventarium ist genügend und in sehr gutem Zustande. Ebenso sind auch die sämtlichen Gebäude in sehr gutem Zustande; das Wohnhaus ist massiv, bei dem Wohnhause befindet sich ein Park.

Eingetragen sind 60 000 *Mk* mit 4% jährlich verzinslicher Hypothek für die Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zur Erwerbung der Besizung sind 24 000—30 000 *Mk* baar erforderlich; der Rest des Kaufpreises wird als eine zu 4¹/₂% jährlich verzinsliche Hypothek eingetragen.

Beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, sowie die Auszüge aus der Grundsteuer-mutterrolle und der Gebäudesteuerrolle liegen in dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Vietungs-Cautions: 10 000 *Mk* baar oder in Werthpapieren zum Tagescourse.

Dr. Meyer, Rechtsanwalt, Danzig, Jopengasse 15.

Augen-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, 9—1, 3—4.

6.

Danzig, Langer Markt 10.

Dr. Ziehm.

7.

Das Getreide von den abgebrannten Speichern Hopfengasse 71 ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft daselbst.

8.

50 000 Vom Abbruch der Wohnhäuser in der Lenzgasse „Niederstadt“, werden billig verkauft: Ziegel, Ziegelbeton, Fundamentfelsen, Zinkrinnen, Balken, Kreuzhölzer, Fußbodendielen, Thorschüren mit Gerüst, Haus-, Stuben- und Stallthüren, Latten und Brennholz pp.

9.

Auf Rittergut Bankau, Kreis Danziger Höhe, wird zu Martini dieses Jahres ein verheiratheter Stellmacher gesucht.

10.

Holzverkauf im Stiftungsforstrevier Bantau.

Einige Buchen-Nugenden, 7 rm birken Schichtnugholz II. und III. Klasse, ca. 40 Stück liefern Bauholz, ca. 80 Stück liefern Stangen III. Klasse, Buchen-, Birken-, Erlen-, Espen- und Kiefern-Kloben- und Knüppelholz sowie rauhe Reiser werden freihändig, soweit der Vorrath reicht, durch den Revierförster Gansow in Bantau Montags und Donnerstags jeder Woche bis 8 Uhr früh verkauft.

Danzig, den 21. Juni 1895.

Directorium der von Conradi'schen Stiftung.

11.

Heurrechen,

„System Tiger“, aus prima Eschenholz gearbeitet, mit 26 Zinken,

Preis pro Stück 90 Mark,

unter coulanten Zahlungsbedingungen, stehen zum Verkauf bei

C. A. Fast, Danzig, Mattenbuden 30/31.

12. Lederne und halblederne Arbeitsgeschirre, Arbeitsgeschirre, Arbeitsfädel, Fahrleinen, 1—2spännig, Schabracken, Halfter, Beitschen u. billig zu verkaufen Langgarten 8. Seeger.

13. Ein eleg. einzp. Brustgesch. mit blankem Beschl. (tompl.) b. zu v. Langgarten 8. Seeger.

14.

Honig in Rümpfen

kauft von jetzt ab bis Ende August

L. Makto Nachf., Danzig, Altst. Graben 28.

Eine Reinigungsmaschine (Omnia),

15.

für jede Gattung Getreide, sowie

eine Schrotmühle

für Solomobilbetrieb (engl.),

beide sehr gut erhalten, passend für Großgrundbesitzer, hat zu verkaufen

H. F. Schacht, Danzig.

16.

2 Rathener und 2 Inkleute

zu Martini dieses Jahres in Lissau bei Straschin gesucht.

17.

Es wird täglich trockenes buchenes Klobenholz, trockenes kiefernes Klobenholz, eichenes, buchenes, wie auch kiefernes Nußholz zu ermäßigten Preisen verkauft

Bobe bei Grenzdorf.

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Sopengasse 5.